Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern

Juni/ Juli/ August 2016

Ausgabe 162

AM ANFANG WAR DAS WORT

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

www.kirche-zimmern.de

„Ein Hauch nur sind ja meine Tage.“ *(Hiob 7, 16)*
„Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; lasst uns frohlocken und seiner uns freuen!“ *(Psalm 118, 24)*

Zur Erinnerung

Die Schwiegertochter von Pfr. Heinrich Lebrecht bedankte sich bei mir für die Grüße, die ich für die Kirchengemeinde Groß-Zimmern an die Trauerfamilie übermittelt hatte. Wie sie schreibt war ihr Mann nach schwerer Krankheit *„im Frieden ruhig eingeschlafen“*. Außerdem betonte sie: *„Groß-Zimmern war sehr wichtig für meinen Mann und seine Schwester Marianne.“*
Einige Groß-Zimmerner erinnern sich noch heute sehr lebendig an Karl-Adolf, der nun im 90. Lebensjahr verstorben ist. *mmz*

Karl-Adolf Lebrecht

Pfarrer i.R.

* 24. 2. 1927 † 14. 3., 2016

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme auf vielfältige Weise und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Amalie Lebrecht
Debora, Mirjam und Amos Lebrecht

Pohlheim, im April 2016

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt der wird leben, selbst wenn er stirbt. ***Johannes 11, 25***

Was würde Pfr. Lebrecht wohl heute über „sein“ Zimmern und die Umgebung sagen?

Blick aus der Kreisklinik in Groß-Umstadt hinüber nach Groß-Zimmern mit den markanten Kirchtürmen. Auf dem Roßdörfer Tannenkopf dreht sich inzwischen ein Windrad.

(mmz-foto)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie oft höre ich die Menschen sagen: **„Ich habe keine Zeit!“** (Anm.: Auch aus der Crew des kirchlichen Bodenpersonals!). Mein Gickelshirn fragt sich: Stimmt das? Habt Ihr nicht von Gott Zeit bekommen? Ein ganzes Leben lang? Ich sage: Klar, habt ihr Menschen Zeit! Euer Problem ist aber, dass ihr euch dauernd entscheiden müsst. Wie das Geld, könnt ihr auch die Zeit nur einmal ausgeben. Das menschliche Gefühl, im Leben womöglich etwas verpassen zu können, macht es heute auch nicht leichter.

Die Technik, die euch fast göttliche Allgegenwart vorgaukelt tut ihr übriges dazu. Scheinbar ist nur ein voller Terminkalender ein guter Kalender. So wollte ich kein Mensch sein! „Ich habe keine Zeit!“ Das ist seltsamerweise ein Spruch besonders der wohlhabenden Welt, die schon soviel erfunden hat, womit Zeit eingespart werden kann.

Keine Gesellschaft hat je so viel Zeit „gewonnen“ wie ihr. Mir kommt es aber so vor, als habe niemand so wenig Zeit wie ihr. Kirchturmgickelgenerationen vor mir könnten das bestätigen.

„Ich habe keine Zeit!“ Ihr nehmt vielen Dingen, auch den Begegnungen, die Zeit, die sie nötig hätten, um für euch Menschen tatsächlich erlebbar und nachfühlbar zu werden. Kaum jemand schaut mal hoch zu mir und ich merke diese treibende Unersättlichkeit, ja nichts zu verpassen.

Vielleicht ist aber weniger doch viel mehr?! Sich wirklich konzentrieren auf eine Sache und dann auch richtig machen. Wer auf vielen Hochzeiten tanzt, wetzt sich doch nur die Schuhe durch….

Alles nur schnell-schnell, vieles (was doch eigentlich unmöglich ist) gleichzeitig und dann auch noch auf den berühmten „letzten Drücker“ - dadurch gewinnst Du Mensch nicht, sondern verlierst. Es bleibt keine wirklich erfüllte, sondern „leere“ Zeit und viel Unzufriedenheit.

Also, liebe Menschen da unten, lasst euch Zeit für das wirklich Wichtige. Das bringt Zeit: erfüllte Zeit!

Jetzt komme ich zum „Entscheidenmüssen“ zurück. Denn Deine/ Eure Entscheidungen sind gefragt.

Was ist das Wichtige für Dich? Wofür nimmst Du dir bewusst richtig Zeit? Was ist gut für Deine Gesundheit? Was lässt Du sein? Was ist in bestimmten Situationen dran?

Ich weiß wohl, dass man sich bei Entscheidungen auch nicht einfach nur nach dem Lustprinzip richten kann.

Doch wofür schließlich die persönliche Zeit ausgegeben wird, das muss jeder Mensch (auch vor Gott) selbst verantworten und entscheiden.

Ja! Du hast wohl Zeit! Nämlich deine von Gott geschenkte Zeit!

Wofür nimmst Du sie dir?

Entscheide Dich—mit Gottes Hilfe!

Ich freue mich über jeden Menschen mit einem sonnigen „Sommer-Blick“ herauf zur Kirchturmspitze. Du darfst mich auch so lange anschauen wie Du magst, denn **„Ich habe Zeit!“**

Ihr/ Dein ***Gickel***

(mmz-foto: Sonnenuhr an der Kirchenwand der Fuggerei in Augsburg)

Wissenswertes aus der KV-Arbeit

- Es gab einen Wechsel im Kirchenvorstand: ***Yvonne Bennett*** aus Klein-Zimmern ist für den bisherigen Kirchenvorsteher ***Erich Rapp*** in den Vorstand nachgerückt. Die Begrüßung bzw. Verabschiedung fand im Gottesdienst am Ostersonntag (27. März) statt.
- ***Andrea Malbrich*** wurde inzwischen in den Vorstand nach berufen.
- Die überarbeitete ***Benutzerordnung*** und der neue ***Nutzungsvertrag*** für die ***Vermietung*** des neuen Gemeindehauses ist am 1. Mai in Kraft getreten.
- Der ***Küchenumbau*** (Sanierung, behindertengerechter Umbau und Neuanschaffung) in unserer ***Kindertagesstätte*** ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten von 34.086,73 Euro werden von der bürgerlichen Gemeinde Groß-Zimmern mit 10.000 Euro und vom Landeswohlfahrtsverband mit 10.714,46 Euro bezuschusst.
- Der ***Haushaltsplan 2016*** besitzt ein Gesamtvolumen von 983.994 Euro und ist genehmigt worden.
- Die Mitglieder des Vorstands vereinbarten, den Sitzungsbeginn von bisher 20 Uhr auf 19.30 Uhr vorzuziehen.

Brigitte Tesch

Brigitte Tesch, Vorsitzende

Ostersonntag
(von links)

Das neue Mitglied
Yvonne Bennett,
das scheidende
Mitglied
Erich Rapp,
die Vorsitzende
Brigitte Tesch

GOTT NEU ENTDECKEN REFORMATION seit 1517

Das neue EKHN-Logo für den Endspurt der Reformationsdekade

Die letzte Etappe bis zum Reformationsjubiläum 2017 steht in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) unter das Motto: „GOTT neu entdecken: Reformation seit 1517“. Damit hat sich die EKHN nicht gegen bereits etablierte Logos, wie z.B. den stilisierten Lutherkopf entschieden, sondern stellt deren ergänzende Verwendung frei. Da es ihr jedoch wichtig ist, nicht nur auf Martin Luther und das Jubiläumsjahr 2017 mit der Weltausstellung in Wittenberg zu fokussieren, hat die EKHN ein eigenes Logo konzipiert, das auch die Zeit vorher und nachher in den Blick nimmt. Alle Gemeinden und Einrichtungen in der EKHN sind gebeten, mit diesem Logo ihre Veranstaltungen zur Reformationsdekade erkennbar zu machen.

Zum einen knüpft das Logo an die so genannte „Narration“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) an, welche die zwei Worte „Gott neu …“ mit jeweils verschiedenen Verben verbindet: „erfahren / denken / bitten / erzählen / feiern / entdecken / vertrauen“. Das von der EKHN gewählte Motto steht also im Einklang mit dem EKD-Vorschlag, fokussiert dabei aber ganz entschieden auf den Aspekt des „Entdeckens“.

Zum anderen stellt das Logo klar, dass es – ganz im Sinne der Reformation – um Gott selbst gehen soll. Die Reformationsdekade stellt nicht Menschen mit ihren Licht- und Schattenseiten, oder die Kirche – gar mit der Frage um ihre Selbsterhaltung – ins Zentrum des Denkens und Handelns, sondern Gott. Gott neu zu entdecken, ist ein Anliegen, das sehr nahe an Martin Luthers ursprünglicher reformatorischer Absicht liegt, einen gnädigen Gott zu finden.

Das Motto ist anschlussfähig an die römisch-katholische Idee, gemeinsam ein „Christusfest“ zu feiern. Aber auch für das Gespräch mit anderen Religionen ist das Motto offen, da es zwar von „Gott“ spricht, diesen Gott aber noch nicht zwingend mit dem christlichen Gott identifiziert. Es wird vielmehr zu einem Entdeckungsprozess eingeladen, um herauszufinden, wer und wie Gott ist.

Gott neu zu entdecken, ist ein kreativer und in die Zukunft weisender Prozess – und nicht nur Rückblick auf die Vergangenheit. Dieser kreative Prozess fordert den ganzen Menschen heraus, seinen Intellekt ebenso wie alle Sinne und Gefühle.

Der Zusatz „Reformation seit 1517“ weist darauf hin, dass auch 2017 kein definitives Abschlussdatum sein kann und wird, sondern ein Übergangsdatum. Denn die Reformation geht ja weiter – da die christliche Kirche in evangelischer Gestalt ihrem Selbstverständnis nach eine Kirche ist, die immer neu reformiert werden muss.

***Dr. Eberhard Pausch**, Leitung Projektbüro Reformationsdekade*

Café am Ort

Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

26. Juni & 24. Juli 2016

Frauenfrühstück

Samstags um 9.30 Uhr

11.06./ 20.08./ 15.10.

(Bitte informieren und Presse beachten!)

Für das Frauenfrühstück: ANMELDUNG (und INFORMATION)
Bis Freitag vor der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06071 / 48876 oder
bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568

KERB-GOTTESDIENST

Samstag
27. August
um 18 Uhr
Katholische Kirche
(Pfr. Fornoff / Pfr. Rauch)

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Am 15. und 16.April 2016 konnte ich an einem **Küster-Crash-Kurs** im Ev. Gemeindehaus in Klein-Umstadt teilnehmen. Der Kurs wurde vom evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald durch Volker Seip (Vorstandsmitglied, Hess. Küsterbund) angeboten.

Foto: Dekanat

Ich habe mich sehr über diesen Kurs gefreut, da es bislang, neben den Küstertreffen einmal im Jahr, zwar ein Grundkurs für Küster/innen angeboten wird, dieser aber über vier Tage dauert. Der Küster-Crash-Kurs wurde so in dieser Form zum ersten Mal angeboten und war also etwas ganz besonderes!

Vor der Veranstaltung waren wir zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen, konnten so in Ruhe ankommen und schon erste Bekanntschaften schließen. Herzlich begrüßt wurden wir insgesamt 16 Teilnehmerinnen (darunter ein Teilnehmer), Küster/innen aus den umliegenden Gemeinden, am Freitag gegen 17.00 Uhr von **Dekan Joachim Meyer**. **Silke Rummel** von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit leistete uns während der Begrüßungs- und Vorstellungsrunde Gesellschaft. Während der Vorstellungsrunde war sehr interessant zu hören, wie unterschiedlich die Aufgabenfelder und Arbeitsstunden der Küster/innen den Bedürfnissen der jeweiligen Kirchengemeinden angepasst sind. So gibt es KollegInnen, die nur an den Gottesdiensten teilnehmen (ca. 2,5 Wochenstunden) und welche, die bis zu 7,5 Wochenstunden mit Hausmeistertätigkeiten leisten. Inhaltlich beschäftigten wir uns an diesem Abend mit: **1. Mein Gottesdienst** (als Gemeindeglied und weniger als Küster!) - was tut mir gut, was stört mich, was wünsche ich mir und was darf nicht fehlen? Weiter ging es mit: **2. Der gottesdienstliche Ablauf** mit Erklärungen. Unsere Gespräche führten uns auch auf das Thema Bäffchen" (Bartschoner) und Regelungen für den Altar.

Am **zweiten Kurs-Tag** ging es um 9.30 Uhr los. Eine Person (Erste-Hilfe-Puppe) lag mit einer Elektrolampe unter einer Leiter mitten in unserem Stuhlkreis und war nicht ansprechbar. So fing das **3. Thema unseres Kurses an: Basiswissen Erste Hilfe** (HLW und stabile Seitenlage...) und Arbeitssicherheit. Volker Seip (selbst Rettungsschwimmer) führte uns gekonnt, mit viel Wissen und Humor durch dieses Thema.

Nach dem Mittagessen beschäftigten wir uns mit **Thema 4: Fragen zum Arbeitsrecht**. Unser **5. Thema** bildete den Abschluss unseres rundum gelungenen Kurses: **Kirchenjahr und liturgische Farben**. Die liturgischen Farben der Paramente (z.B.: Ostern - weiß, Konfirmation und Pfingsten - rot, Sonntage nach Trinitats - grün) ändern sich innerhalb eines Kirchenjahres öfters. Paramente sind am Altar, an der Kanzel und am Lesepult angebracht. Gegen 18 Uhr endete der Kurs. **Volker Seip** führte uns mit viel Wissen, Energie, Humor und Herz durch die Stunden. Mir und den KüsterkollegInnen hat dieser Kurs sehr gut gefallen. Er sollte auch weiterhin angeboten werden. Dazu gerne noch weiterführende Kurse in diesem Zeitrahmen. Es grüßt Sie ganz herzlich, ***Martina Wilke***

Küsterin in Groß-Zimmern

Neue Rundbank im Kirchgarten lädt zum Verweilen ein

Am 17. März wurde die neue Rundbank um unsere Kirchenkastanie offiziell übergeben. Auf Initiative des Diakonievereins Groß-Zimmern wurde die neue Bank aus sibirischer Lärche durch die Schreinerei Gütte entworfen und gebaut.
Die Kosten von 2.500 Euro wurden vom Diakonieverein übernommen und der Kirchengemeinde damit ein wunderbares Geschenk gemacht. Das Ehepaar Horst und Renate Schwarz (links) und einige Mitglieder des Diakonievereins übergaben bei Sonnenschein die Bank der Öffentlichkeit.
Links neben dem Baum stützt sich Schreiner Gütte, der noch letzte Hand anlegte und die Stifterplakette befestigte auf sein Werk. Die Kirchenvorstandsvorsitzende Brigitte Tesch (vorne rechts) und Kirchenvorstandskollegen bedankten sich seitens der Kirchengemeinde für dieses edle Geschenk und wünschten, dass diese Bank in den kommenden Jahren zu Ruhe, Erholung und Verständigung einladen möge. mmz

20. März: Am Palmsonntag starteten die christlichen Kirchengemeinden wieder die Karwoche mit einem andächtigen Beginn auf dem Rathausplatz. Hier trennt sich die Prozession vor der evangelischen Kirche.

22. März: Für ihr ehrenamtliches Engagement bei notwendigen Arbeiten im Kirchturm gab es für Gerhard Vonderschmidt (2.v.lks.) und Hans Jürgen Thoma (re.) ein „flüssiges Dankeschön". Der Kirchenwein wurde von Pfr. Michael Fornoff und vom Kirchenvorsteher Erhard Schwepler präsentiert.

13. April: Georg Blank hält bei der Zusammenkunft des Ruheständlerkreises einen Vortrag über „Essen und Trinken“ im Judentum.

Im April war die große Playmobilfigur „Martin Luther“ in zahlreichen Gemeindekreisen zu Gast. Die Aktion wurde von der Dekanatsjugend im Vorfeld des **Reformationsjubiläums 2017** durchgeführt. Viele gemachte Fotos werden uns sicher noch begegnen.

Das Schuljahr 2016 / 17 beginnt ….

<u>Montag, 29. August</u>
8.45 Uhr Schulgottesdienst Klassen 2-4 SiA/ FS
(Pfr. Merbitz-Zahradnik/ Lehrerinnen)
Kathol. Kirche

18 Uhr Einschulungsgottesdienst Friedensschule
(Pfr. Merbitz-Zahradnik/ Lehrerinnen)
Kathol. Kirche

<u>Dienstag, 30. August</u>
9.45 Uhr Einschulungsgottesdienst SiA
(Pfr. Fornoff/ Team)
Ev. Kirche

10.15 Uhr Schulgottesdienst in der kath. Kirche KLEIN-Zimmern
(Pfr. Merbitz-Zahradnik/Pfr. Rauch)

"Kellerbrand“ im neuen Gemeindehaus

So lautete die Überschrift des Szenarios, das die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Groß-Zimmern am 14. März 2016 in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde übten.

Angenommen wurde eine Rauchentwicklung aus dem Bereich der Heizungsanlage während einer Veranstaltung im neuen Gemeindehaus.

Etwa vierzig Einsatzkräfte der Einsatzabteilungen Groß- und Klein-Zimmern probten gemeinsam den Ernstfall.

Unter Übungsnebel (wie er sonst in Diskotheken und bei Festveranstaltungen verwendet wird) suchten Einsatzkräfte unter schwerem Atemschutz die Räumlichkeiten des neuen Gemeindehauses ab. Zu suchen, finden und retten waren insgesamt acht vermisste Personen, dargestellt durch Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus beiden Ortsteilen. Dies konnte zügig und zeitnah abgearbeitet werden.

Bei der darauf folgenden Nachbesprechung wurde eine schnelle und effektive Abarbeitung des Szenarios festgestellt, so dass sich alle Beteiligten und insbesondere Gemeindebrandinspektor James Bennett zufrieden äußern konnten.

Zum Abschluss bedankte sich James Bennett bei Laura Grimm, Bernd Sachs und Mark Czerny, die diese Übung gemeinsam vorbereitet und durchgeführt hatten.

Anschließend bestand für die Feuerwehrleute noch die Möglichkeit, die evangelische Kirche von innen zu begehen und Zugangsmöglichkeiten zum Turm kennen zu lernen."

Mark Czerny

Foto: Mark Czerny

Gut vernetzt und informiert im Engagement in der Flüchtlingsarbeit

Seit einiger Zeit ist die Homepage www.netzwerk-asyl.net online. Die Plattform richtet sich vor allem an die in der Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich Engagierten, aber auch an eine interessierte Öffentlichkeit. Getragen und inhaltlich verantwortet wird die Plattform als ökumenisches Netzwerk der Asylkreise von allen katholischen und evangelischen Dekanaten im Landkreis Darmstadt-Dieburg, sowie der Stadt Darmstadt.

Zielsetzung der Plattform ist es:

•*den über 2000* ***Engagierten*** *gebündelte, aktuelle Informationen über gesetzliche Rahmenbedingungen, Veranstaltungen, Fortbildungen, Unterstützungsmöglichkeiten, Beratungsstellen, Kleiderkammern usw., zur Verfügung zu stellen;*

•*die* ***Vernetzung*** *und den Informationsaustausch der Asylkreise untereinander und die Selbstdarstellung nach außen zu unterstützen;*

•*über die Unterseiten der örtlichen Helferkreise den Menschen, die sich gerne engagieren möchten,* ***Kontakte und Informationen*** *über den Helferkreis am Wohnort zur Verfügung zu stellen (Hilfe vor Ort)S.*

•***Spenden*** *im Rahmen einer Spendenbörse (Biete/Suche) gezielt und effizient zu verteilen;*

•*mit einem zentralen* ***Terminkalender*** *Termine abzustimmen.*

Wir hoffen, dass die neue Plattform rege genutzt wird und hilft, das große und wertvolle Engagement der Ehrenamtlichen für Flüchtlinge, die bei uns Schutz suchen, zu unterstützen. Schauen Sie doch mal rein!

Für das ökumenische Netzwerk *Andrea Alt*

Referentin für Bildung und

Koordinatorin Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit

Am Darmstädter Schloß 2 | 64832 Groß-Umstadt

Tel: 06078-7825923 | Fax: 06078-7825921

Mobil: 0160-7905255

INFO: ***Seit geraumer Zeit gibt es die gemeinsame Flüchtlingshilfe-Webseite von Diakonie, EKHN (Ev. Kirche Hessen-Nassau) und EKKW (Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck) unter:*** **www.menschen-wie-wir.de.**

Ökumenischer Hospizverein Groß-Umstadt e.V.

06078 75 90 47

www.hospiz-umstadt.de

- Ambulanter Hospizdienst
- Trauerbegleitung
- Palliativberatung
- Beratung zur Patientenverfügung
- Unseren Dienst bieten wir allen Betroffenen und ihren Angehörigen ungeachtet deren Religion oder Weltanschauung an.

Kommen Sie in unser Team ambulante Pflege!

Wir suchen:

- **Pflegekräfte m/w**
- **Pflegefachkräfte m/w**

in Teilzeit oder nebenberuflich.

Das bieten wir:

- Berufliche Sicherheit
- Dem Menschen zugewandte Atmosphäre
- Individuelle Arbeitszeitmodelle
- Diakonie Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg
- Gute Bezahlung, Altersvorsorge

Bewerbungen & Rückfragen
bitte an: info@diakoniestation-gross-umstadt.de
St-Péray-Straße 9, 64823 Gr-Umstadt ,Tel. 20 03

Der Taufbefehl

Jesus sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. *Matthäus 28, 18 20*

mmz-foto: „Himmel und Erde“ bei Schaafheim

Cantare con Gioia

lädt ein zum

Konzert

Singen macht Freu(n)de

WANN?

am **4. Juni 2016**
um **18:00** Uhr

WO?

In der **evangelischen Kirche Groß-Zimmern** gemeinsam mit dem Jugendorchester des KKM Klein-Zimmern. Unter der Leitung von Rainer Geitl und Thomas Martin.

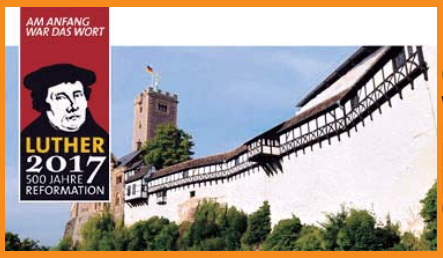
Nach dem Konzert Plaudern und Genießen bei leckeren Cocktails, Getränken und Gegrilltem.

Eintritt frei

Kirchstraße 21 | 64846 Groß-Zimmern

Auf den Spuren
von Martin Luther

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Groß-Zimmern laden zu einer 4 tägigen Studienreise vom 24. bis 27. 10.2016 nach Eisenach, Wittenberg und Eisleben ein



Die Reise beginnt mit Abfahrt von Groß-Zimmern. Während der Reise werden u. a. Eisenach mit Lutherhaus und die Wartburg besichtigt. Geführter Rundgang in der Lutherstadt Wittenberg mit der Schlosskirche Allerheiligen mit der Thesentür und dem Lutherhaus sowie in der Lutherstadt Eisleben mit Geburts- und Sterbehaus Luthers.

Die Unterbringung erfolgt im Best Western-Hotel Wittenberg im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC bei Halbpension (3x Frühstück und 1x Abendessen).

Nähere Informationen und Anmeldeformulare:

Pfarrer Michael Fornoff, Westendstr.20, 64846 Groß-Zimmern , Tel. 06071 42294, Fax:06071 738936, Mail: mfornoff@gmx.de

Kleines Fußball-Lexikon für fromme Fans

In der Pfingstzeit kannte die Begeisterung über die Lilien vom SV 98 Darmstadt keine Grenzen mehr. Eigentlich nicht recht konkurrenzfähig wurde dennoch der Klassenerhalt in der Bundesliga geschafft. Eine Leistung, die den Umständen entsprechend durchaus mit einer Meisterschaft zu vergleichen ist. Der Chronist erinnert mit Demut und einem neckischen Grinsen an das vergangene Spieljahr. (mmz-fotos)

<u>Schiedsrichter</u>: Leitet in Amtstracht die Liturgie des Spiels.

<u>Linienrichter</u>: Fußball-Ministrant. Prüft jedoch nicht die Linientreue der Gläubigen, sondern ob der Ball seine Grenzen überschreitet. Hat immer eine Fahne.

<u>Spiel</u>: Dauert wie ein Festgottesdienst 90 Minuten, braucht aber eine Pause. Das Ziel der Mannschaft lautet: „Ich hau dir einen rein!“ Dabei gilt das Bekenntnis: „Geben ist seliger als Nehmen!“

<u>Schlusspfiff</u>: Ende der Agende. Jetzt wird es ganz biblisch: Die Spieler teilen miteinander, was sie haben: Kleider, Schweiß und Tränen. Gemeinsam folgen sie den Worten Jesu, denn: „alsbald verließen sie ihre Netze!“ (Matthäus 4, 20)

DU musst kämpfen!

<u>Mannschaft</u>: Entspricht der Zahl der Jünger nach dem Verrat des Judas. Jedes Team folgt einem berufenen Meister, bei dem es lernt, nicht nur an sich, sondern auch an den anderen zu denken: „Ich will einziehen in sein Tor!“

„Religiöse“ Themen in den „Kathedralen“ des Fußballs: Werte - Kein Rassismus - Umgang mit Niederlagen - Sehnsucht nach Normalität, Geborgenheit und Gemeinschaft - Bodenhaftung und Endlichkeit - Abschied und Trauer

„Die Sonne scheint ….. weiter!“
Wärmende Sonne in Freude und Leid wünscht Ihnen,
liebe Betrachterin, lieber Betrachter,
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik

Wem die Pause bis zum Bundesligastart 2016/17 zu lange ist, der darf sich auf die Fußball-EM in Frankreich freuen!
10. Juni bis 10. Juli 2016

Hilfe für evangelische Christen in Rumänien

Der Diakonieverein und die evangelische Kirchengemeinde möchten im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine kleine evangelische Kirchengemeinde in Rumänien finanziell unterstützen.

Seit einigen Jahren vollzieht sich dort in der Region ein gewaltiger Exodus, der besonders die evangelischen Christen unter den Siebenbürger Sachsen hart trifft. In dem kleinen Ort Birthälm gibt es eine dieser bedrohten Kirchengemeinden, wo sich die wenigen noch im Land verbliebenen Christen tapfer und mit viel Engagement bei kärglichen Mitteln um den Erhalt ihrer Kultur sorgen. Eine Reisegruppe des Diakonievereins war vor ein paar Jahren auf die weithin sichtbare Kirchenburg von Birthälm aufmerksam geworden und seither gibt es briefliche Kontakte.

Vor diesem Hintergrund möchten Diakonieverein und evangelische Kirchengemeinde für ein gemeinsames Projekt werben, das es so in Groß-Zimmern noch nicht gab: Wir wagen es einfach, die Menschen in unserer Heimatgemeinde anzusprechen und dafür zu werben, der evangelischen Kirchengemeinde in Birthälm mit einer Geldspende unter die Arme zu greifen.

Notwendige Reparatur- und Sanierungsarbeiten könnten damit erleichtert werden.

Wir halten es für sehr wichtig, den Menschen vor Ort zu helfen, denn gerade die Flüchtlingskrise sollte uns gezeigt haben, dass dies besser ist als eine massenhafte „Abstimmung mit den Füßen“. Wir wollen damit einen konkreten Beitrag leisten, in Ost und West die Solidargemeinschaft Europäische Union in schwieriger Zeit mit Leben zu erfüllen.

Die weithin sichtbaren Kirchenburgen sind ein Wahrzeichen der gesamten Region (Foto: privat)

Diakonieverein und evangelische Kirchengemeinde werden je 250,- Euro zur Verfügung stellen. Es wäre schön, wenn darüber hinaus noch der eine oder andere private Spender die gemeinsame Sache mit einem kleinen Beitrag unterstützen würde.

Wenn Sie Fragen haben: Familie Horst Schwarz (Tel. 41891) und Gerd Held (Tel. 42664) geben gerne Auskunft.

Brief eines staunenden Kirchenvorstandsmitglieds – Teil 2

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In der letzten Ausgabe habe ich unter der Überschrift **„Damit zusammenwächst, was zusammengehört“** über meine ersten Eindrücke von der Arbeit im Kirchenvorstand berichtet. Als Diakoniebeauftragter in diesem Gremium möchte ich in Teil 2 meines Briefes ein bisschen näher auf das Wirken des örtlichen Diakonievereins eingehen.

Eigentlich hätte mir ja schon vieles davon bekannt sein können, was der Diakonieverein in den 24 Jahren seines Bestehens alles geleistet hat. Als ich aber als neues Mitglied im Januar dieses Jahres die Jahreshauptversammlung besuchte, kam ich aus dem Lernen und Staunen nicht mehr heraus. Allein der Jahresplan für das Jahr 2016 umfasst über 20 Termine, darunter das Seniorencafé, Tagesfahrten, eine Studienreise, die Altkleider-Sammlung für die Nieder-Ramstädter Heime sowie die seit einigen Jahren immer wieder durchgeführte Brillensammlung. Dabei konnten bereits über 1000 Brillen für die 3. Welt entgegengenommen und über die AWO versandt werden. Dazu kommt das zeitintensive Engagement insbesondere des Ehepaares Schwarz für den einmal in der Woche angebotenen Mittagstisch, der von vielen älteren Menschen gerne genutzt wird.

Ein Stück gelebte Solidarität unter den Mitgliedern des Diakonievereins wird verkörpert durch den Besuchsdienst, der zu runden Geburtstagen, aber auch in Krankheitsfällen durchgeführt wird.

(An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis, auch dem Besuchsdienst der evangelischen Kirchengemeinde ein dickes Kompliment zu machen, in dem viele Frauen eine ganz wichtige freiwillige und verantwortungsvolle Leistung in unserer Gesellschaft bringen.)

Sehr erfreulich entwickelt sich die Beziehung zwischen dem Kirchenvorstand und dem Vorstand des Diakonievereins, da sprießt hoffnungsvoll ein zartes Pflänzchen: Das gemeinsame Projekt „Hilfe für evangelische Christen in Rumänien“ wird in dieser Ausgabe des „Regenbogen“ vorgestellt.

Die bereits erwähnte Jahreshauptversammlung hatte für mich als Neuling einen weiteren „Augenöffner“ zu bieten: Allein im Jahr 2015 gingen Spenden des Diakonievereins an folgende Einrichtungen: Hospiz in Groß-Umstadt, Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden, Waldschule Groß-Zimmern, Kinderkrebshilfe, SOS-Kinderdorf. Der Gemeinde Groß-Zimmern spendete der Verein eine Ruhebank auf dem Friedhof, und im Frühjahr konnte sich die evangelische Kirchengemeinde über ein besonderes Glanzstück in ihrem Kirchgarten freuen: eine neue Rundbank, erbaut und installiert von einem Handwerksbetrieb aus Groß-Zimmern.

Wenn ich sehe, wie viel ehrenamtliches Engagement in der evangelischen Kirche im Dienst an der Gemeinschaft geleistet wird, dann weiß ich: Hier wird eine ganz wichtige gesellschaftspolitische Arbeit geschultert.

Ich will dabei sein!

Gerd Held

Die Beratungsdienste des Diakonischen Werkes Darmstadt-Dieburg
Am Darmstädter Schloss 2 - 64823 Groß-Umstadt

Diakonie
Diakonisches Werk
Darmstadt-Dieburg

Unter dieser Adresse finden Sie **Hilfe und Beratung** in diversen Lebenssituationen:

Einzel-, Paar- und Familienberatung

wenn Ihre Partnerschaft in einer Sackgasse steckt und Sie das Gefühl haben, jemand drittes könnte Sie darin unterstützen, dass die Liebe wieder fließen kann, oder dass Sie zumindest in einem Klärungsprozess für sich entscheiden können, wie es weitergehen soll

oder wenn Sie gerne alleine einige Beratungssitzungen in Anspruch nehmen möchten, um für Sie wichtige Themen anzusprechen und gemeinsam mit der Beraterin Wege zu finden, dass es Ihnen wieder besser geht

oder wenn Sie gerne klären möchten, welche nächsten Schritte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation die für Sie richtigen sein könnten,

Terminvereinbarung Frau Besserer 06078-7895-64

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

wenn Sie schwanger sind, mit allen Fragen die in der Schwangerschaft auf Sie zukommen und mit der Möglichkeit einer Antragstellung für die Bundesstiftung Mutter und Kind

Im Schwangerschaftskonflikt begleiten wir Frauen und Paare auf der Basis unseres christlichen Glaubens in dem schwierigen Prozess, eine für ihr Leben tragfähige und verantwortbare Entscheidung zu treffen.

Die Beratungsstelle ist staatlich anerkannt

Frau Freund, Terminvereinbarung über 06151-9260

Fachstelle Jugendberufshilfe

wenn du dich in der Zeit der Lebens- und Berufsplanung und des Berufseinstieges befindest und dringend Unterstützung brauchst

Terminvereinbarung Frau Eilmes 06078-7895-65

Terminvereinbarung Frau Besserer 06078-7895-64

Gesprächskreis für Alkoholgefährdete und Angehörige,

wenn Sie selbst oder ein Angehöriger ein Problem mit Alkohol haben gibt es Freitags ein Gruppenangebot und die Möglichkeit Einzelgespräche zu führen das von ehrenamtlichen Suchthelfern geleitet wird

Kontakt über Herrn Erwin Maul Telefon 0152-23849341

Die Termine im Überblick

Ev. Kinder- & Jugendarbeit in Dieburg & Gross- Zimmern

Juni

Do 2. 18.-20.00h Jugend Lounge in Groß-Zimmern

Fr 3. 19.30h Jugendkeller in Dieburg

Do 9. 18.-20.00h Jugend Lounge in Groß-Zimmern

Fr 10. 19.30h Jugendkeller in Dieburg Grillparty

Do 16. 18.-20.00h Jugend Lounge in Groß-Zimmern

Fr. 17. 19.30h Jugendkeller in Dieburg

Sa. 18. 18.-21.00h MitsommerParty in Münster für alle ehrenamtlichen Teamer in der Kinder- und Jugendarbeit

Do 23. 18.-20.00h Jugend Lounge in Groß-Zimmern

Fr. 24. 19.30h Jugendkeller in Dieburg

Sa. 25. 10-14.00h Kinderkirche in Groß-Zimmern

So. 26. Junge Kirche Dieburg

Do 30. 18.-20.00h Jugend Lounge in Groß-Zimmern

Juli

Fr. 1. 19.30h Jugendkeller in Dieburg

So 3. 11:00h Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde Ev. Kirche Groß-Zimmern

Do 7. 18.-20.00h Jugend Lounge in Groß-Zimmern Sommerparty

Fr 8. 19.30h Jugendkeller in Dieburg

Sa 9. DJ Workshop: Sankt Peter Frankfurt

18. Juli - 26. August Sommerferien

Kirche mit Kindern in Groß-Zimmern

„Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde"

So 3. Juli um 11.00 Uhr in der ev. Kirche

Für Kinder im Vorschulalter

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Familie!

Kinderkirche

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen!

zum

kochen werken Kreativ Angebote backen

Action im Freien

`Ne Menge Spaß mit einem super Team

Am 25. Juni 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

!!!Um für das Mittagessen und Material planen zu können, bitten wir um Anmeldung!!!

Anmeldeschluss: 20. Juni Kosten: 4.-Euro je Kind

Jugend Lounge

in Groß-Zimmern

jeden Donnerstag 18 -20 Uhr

Kickern - Kino - Gemütlich abhängen

Musik hören - Quatschen - Chillen

Motto - Partys - Cocktailabende

An der Bar gibt es:

Softgetränke Cocktails Kaffeespezialitäten

und jede Woche wechselnde Snacks ab 50 Cent

für Jugendliche und KonfirmandInnen ab 13 Jahren

Sommer-Sonne-Kaktus

SOMMER-SPECIAL

7. JULI Sommer-Abschluss-Party

Junge Kirche

am 26. Juni 2016

um 10.00 Uhr
Jugendgottesdienst
in der Ev. Kirche Dieburg
mit der Band „Die Kerschrockers“

TIME OUT- MITARBEITERTAG: Mittsommer –

am Samstag, 18.6.16 von 18 – ca. 21 Uhr in Münster

Herzlich eingeladen sind TeamerInnen aller Altersstufen sowie alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit.

Zum Thema FEUER & EIS wollen wir im Garten des Evangelischen Gemeindehauses in **Münster, Pestalozzi Straße 8**, gemeinsam Grillen und Chillen.

Nach einer Andacht am Lagerfeuer grillen wir leckere Burger.

Neben einer feurigen Überraschung, gibt es die Möglichkeit, Teamer aus anderen Gemeinden kennen zu lernen und einfach am Lagerfeuer zu Chillen.

Wir möchten uns mit dieser Aktion für Deine Mitarbeit bedanken und deshalb kostet es dich nix,
nur eine **Anmeldung** und zwar bis zum **13.Juni!**

Es wäre gut, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Tanja Wolf *für Messel*
Tel. 06026-996930

Manuela Bodensohn *für Dieburg und Groß-Zimmern*
Tel. 0176-32775776

Stephanie Dreieicher *für Münster, Eppertshausen, Altheim*
Tel. 0176-97473904

Das Jahr der lachenden Blumen

Einmal beugte sich ein Junge über eine Blüte, die als gelber Blütentupfer in einem ordentlichen Rasen wuchs. Sein Vater hatte ihm geheißen, sie auszurupfen, damit der Rasen sauber und ordentlich aussah. „Schade“, sagte der Junge, als er sich die Blüte genau angesehen hatte. „Sie sieht so schön aus. Ich mag sie nicht kaputt machen.“

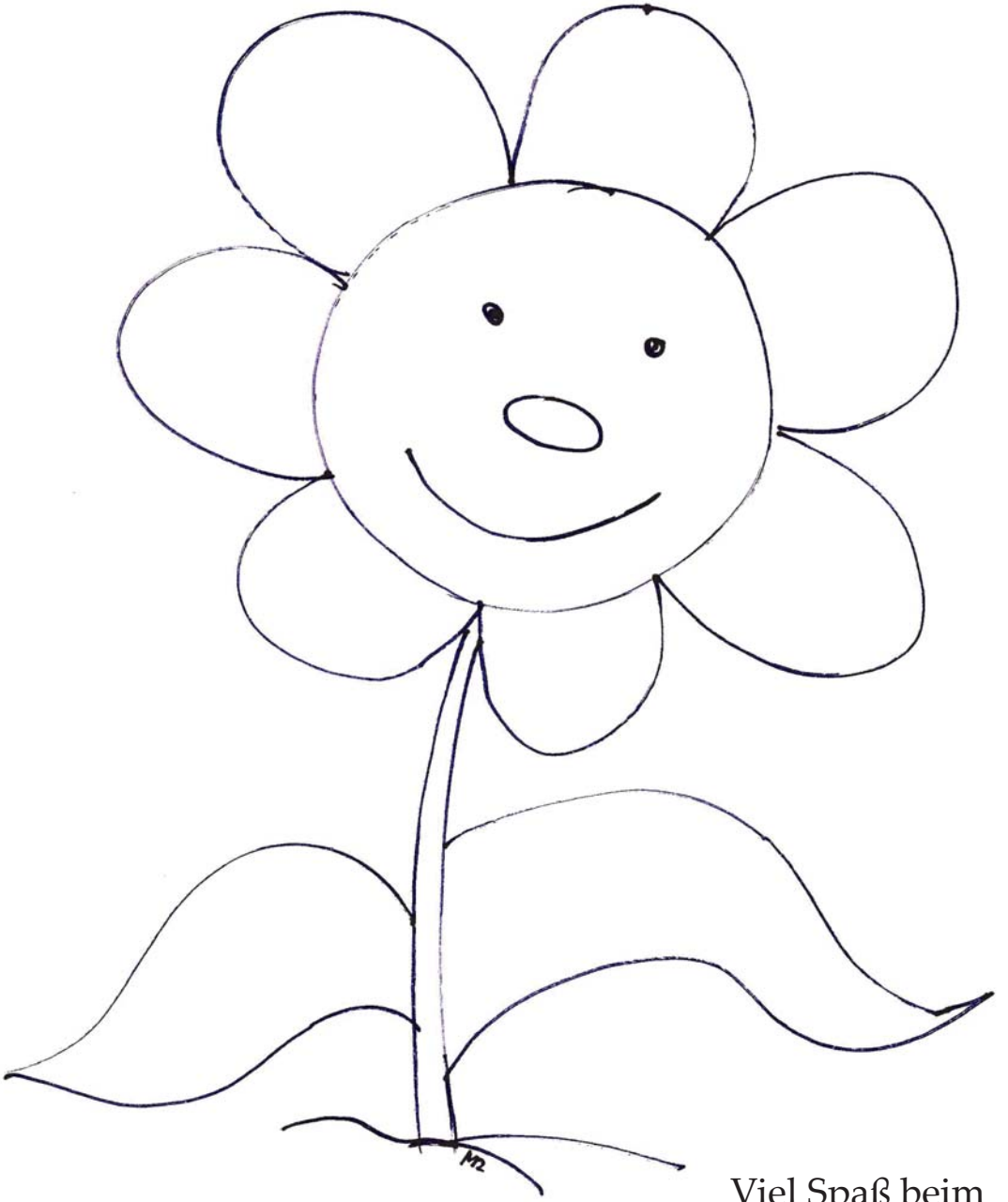
Da lächelte ihm das Blümlein zu. Der Junge staunte und guckte noch mal genauer hin. Tatsächlich sie lächelte mit einem fröhlichen Lachgesicht. Da ging der Junge zu seinem Vater zurück: „Ich kann die Blume nicht kaputt machen. Sie hat mich angelacht.“

„Unsinn! Du hast zu viel Fantasie!“, schimpfte der Vater und rupfte die Blume aus und warf sie in die Mülltonne.

Der Junge aber war sehr traurig. Er ging in sein Zimmer und malte eine schöne, gelbe Blume mit einem Lachgesicht. Und damit war er nicht allein. Viele Kinder sahen in jenen Tagen gelbe Blumen, die ihnen ein Lächeln schenkten. Aber niemand glaubte ihnen. Weil sie aber immer wieder von ihren Lachgesicht-Blüten erzählten und malten, begannen die Erwachsenen von dieser „Modesache“, wie sie es grinsend nannten, zu reden. Auch in Schulen sprach man davon und irgendwann tauchten erste Berichte im Internet und in der Zeitung auf. Überall im Land sahen die Kinder in jenem Jahr, wie ihnen die Blumen zulächelten, und sie freuten sich. Es war ein tolles Kinderjahr. Das Jahr der Lachgesicht-Blumen. Es machte die Kinder sehr glücklich.

Auch ein Erwachsener soll, so sagt man, einmal eine Wiese voller lachender Wiesenblumen gesehen haben. Ein Mann, von vielen „Narr und Kindskopf“ gescholten, der im Herzen Kind geblieben war.

Lesefrucht
von Ute Obmann-Bunte



Viel Spaß beim
Ausmalen!

Lieber Gott,
vielen Dank für diese wunderbare Jahreszeit.
Du lässt für uns die Sonne scheinen, die Vögel singen, die Blumen blühen. Wir können draußen spielen, schwimmen gehen, lange aufbleiben. Amen

Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Posaunenchor freitags um 20 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294
Dorrit Mecke, dorritmecke@t-online.de
Petra Angermeier, Tel. 43133
Wolfgang Reith, Tel. 0160 90222893

Ökumen. Ruheständlerkreis (monatlich mi. um 15 Uhr)

Kontakt: Manfred Dirscherl, Tel. 0151 11550923
Willibald Herlt, Tel. 42714

Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.

Kontakt: Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Termine und Veranstaltungen * Änderungen möglich

Mittwoch: 1. Juni
Seniorennachmittag
15 Uhr Kaffeetrinken
16 Uhr Gottesdienst (MZ/Moka)
Samstag: 4. Juni
16.30 Uhr Totengedenken anlässlich der Goldenen Konfirmation auf dem Friedhof
18 Uhr Konzert „Cantare con Gioia“
Sonntag: 5. Juni
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation (MF) mit Posaunenchor & Schlackehäuser Blasorchester
Montag, 6. Juni
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Dienstag, 7. Juni
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 8. Juni
15 Uhr Ruheständler: BAD EMS-FAHRT
20 Uhr Turmbesteigung des ev. Kirchturms vom Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat der kath. Kirchengemeinde
Von Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. Juni 2016 Ausflug des Männerkreises
Samstag, 11. Juni
9.30 Uhr Frauenfrühstück
Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
Mittwoch, 15. Juni
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht Seniorenheim Gersprenz
Von Freitag, den 17. Juni bis Samstag, den 18. Juni 2016 DSV-Klausurtagung
Samstag, 18. Juni
Sommerfest der Teamer in der Jugendarbeit in Groß-Bieberau
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
Montag, 20. Juni
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 22. Juni
16.30 Uhr Andacht, Haus Elisabeth in der Bahnstraße (MF)
20 Uhr (!) Sondersitzung Kirchenvorstand
Freitag, 24. Juni
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag, 25. Juni
10-14 Uhr Kinderkirche
Sonntag, 26. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Dieter Frank)
15-17 Uhr Café am Ort
Samstag, 2. Juli
Fahrt des Südafrikachores nach Herrnhaag
14 Uhr Andacht „Voraushelfer“, kath. Kirche (MZ/kathol.)
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 3. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde
Mittwoch, 6. Juli
15 Uhr Frauenhilfe
Freitag, 8. Juli
18 Uhr Synode in Reichelsheim
Sonntag, 10. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Montag, 11. Juli
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 13. Juli
15 Uhr Ruheständler (Anglerheim)
18 Uhr Ökumenisches Grillen des ev. und kath. Kirchenchores
18 Uhr Dekanatssynodalvorstandssitzung in Fränkisch-Crumbach
Freitag, 15. Juli
19.30 Uhr Männerkreis „Kochen mit Kurt“
Samstag, 16. Juli
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
Montag, 18. Juli
13 Uhr Diakonieverein: Fahrt ins Vivarium

Dienstag, 19. Juli
19 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
Mittwoch, 20. Juli
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim Gersprenz (MZ)
Sonntag, 24. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
15-17 Uhr Café am Ort
Von Dienstag, den 26. Juli bis Donnerstag, den 4. August 2016
Studienreise nach Cornwall / Leitung von Pfarrer Michael Fornoff
Samstag, 30. Juli
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Montag, 1. August
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Sonntag, 7. August
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Mittwoch, 10. August
15 Uhr Ruheständler
Samstag: 13. August
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag: 14. August
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Dienstag, 16. August
13 Uhr Diakonieverein: Fahrt nach **Darmstadt** mit Besichtigung des **Vivariums**
Mittwoch, 17. August
16.30 Uhr Andacht im Haus Elisabeth (MF)
18 Uhr Dekanatssynodalvorstandssitzung
Samstag,20. August
9.30 Uhr Frauenfrühstück
Sonntag: 21. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
Mittwoch, 24. August
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim Gersprenz (MZ)
Samstag,27. August
13-18 Uhr Chorprobe „Cantare con Gioia“
18 Uhr Ökumenischer **Kerbgottesdienst** in der kath. Kirche (MF/Rauch)
Mitwirkung ev. Posaunenchor & Cantare con Gioia
Sonntag: 28. August
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Montag, 29. August
8.45 Uhr Schulgottesdienst Klassen 2-4, kath. Kirche (MZ/Team)
18 Uhr Einschulungsgottesdienst der Friedensschule (MZ/Team) in der kath. Kirche
Dienstag, 30. August
9.45 Uhr Einschulungsgottesdienst der Schule im Angelgarten (MF) in der ev. Kirche
10.15 Uhr Schulgottesdienst in der kath. Kirche Klein-Zimmern (MZ/Kath.)
Donnerstag, 01. September
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Sommerkirche in der Birkenruhe

Bitte stets auch die aktuellere Tagespresse beachten!

und weitere Notizen

....

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost - bei der Sparkasse Dieburg
Konto-Nr. 13002225 (IBAN: DE 03508526510013002225) BLZ 508 526 51 (BIC: HELADEF1DIE)
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben.
Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden Februar / März / April 2016	
Pflichtkollekten (verbleiben nicht bei uns - werden abgeführt)	734,26 €
Eigene Gemeinde	1.490.95 €
Klingelbeutel	909,54 €
Wochenschlussandachten	159,17 €
Krabbel-Gottesdienste	103,66 €
Jugendarbeit (50 €)/ Konfi-Unterricht (320 €)/ Krabbel-Godi (73,10 €)	443,10 €
Café am Ort	185,70 €
Geistliche Abendmusik	597,90 €
Kasualien (302,40 €) / Kindertagesstätte (350 €)	652,40 €
Vorstellungsgottesdienste (DI 743,07 € / DO 254,52 €)	997,59 €
Allgem. Gemeindearbeit (70 €)/ Gemeindebrief (160 €)	230,00 €

Impressum: Aufl.: 1.200 Stück, Abonnement: kostenfrei - Spende: sehr gerne. Dreier-Druck/ Spachbrücken
Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche.
Verantwortlich: Michael Merbitz-Zahradnik, Pfr..
Nächster Redaktionsschluss: 05. August 2016. Schluss dieser Ausgabe war der 11. Mai 2016.
Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung. (Sirach 43,12a/Luther)

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Ursula Denk
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnung: Di 11 - 13 Uhr /
Mi 8 - 10 Uhr / Do 16 - 18 Uhr

Personal- und Rechnungswesen
Ulrike Schultheis

Pfarramt (Ost)
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik
Otzbergring 7
Tel. 737919
mmz@ev-kirche.de

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

KV-Vorsitzende
Brigitte Tesch
Opelgasse 19
Tel. 41060

Kantor
Ulrich Kuhn
Ob.-Ramstädter-Weg 17, Tel. 497601

Küsterin
Martina Wilke
Lebrechtstraße 70 a
Tel. 72611

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern und Dieburg
Manuela Bodensohn
Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

Homepage: www.kirche-zimmern.de

FINANZ & IMMOBILIENBERATUNG
Dieter Küpper

Vorgemerkte Kunden suchen Ihre Immobilie!

- **Vermittlung von Häusern, Wohnungen**
  Kauf und Vermietung
- **Fertighausbau**
  zum Festpreis, von der Planung bis zur Übergabe

ERST BAUEN – DANN ZAHLEN!

Bei uns zahlen Sie erst, wenn Ihr Scanhaus steht!

VERTRIEBSBÜRO
Wilhelm-Leuschner-Str. 2
64846 Groß-Zimmern
Telefon 06071 - 4988867
www.scanhaus.de

MEHR ALS 50 HAUS-TYPEN!

Blue Living 70|55|40 KfW-Effizienzhäuser

Endlich Zuhause

Made in Germany

SCAN HAUS®